

Zu diesem Heft

Autor(en): **Marty, Res / Fuchs, Stefan M.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 22: **Musik in der March**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

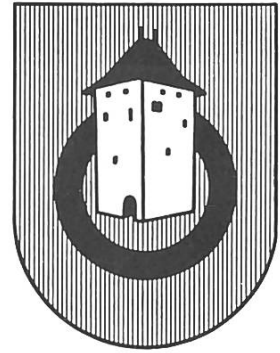
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marchring

VOLKS- UND HEIMATKUNDE
DER LANDSCHAFT MARCH



22/1982

Zu diesem Heft

Was hier vorliegt, erfüllt zwei Zwecke und erscheint – mit den gleichen Texten, aber unterschiedlichem Einband- in zwei Ausgaben: als Heft 22 in der Reihe des Marchring und als Raff-Festschrift. Der regelmässige Leser der Marchringhefte wird mit freudiger Überraschung oder Enttäuschung feststellen, dass die Beiträge dieser Nummer von der üblichen historischen Ausrichtung abweichen. Es entspricht aber durchaus den Zielsetzungen dieser Gesellschaft, sich mit jeder Form von Kultur, und nicht nur der vergangenen, auseinanderzusetzen. Also, warum nicht mit Musik? Anlass zu dieser Musik-Nummer war und ist natürlich der 100. Todestag des Lachner Musikers Joachim Raff, zu dessen Ehren die mit dem Marchring kooperierende Joachim Raff-Gesellschaft, Lachen, verschiedene Veranstaltungen durchführt, vor allem das grosse Festkonzert mit dem SWF-Rundfunkorchester am 22. Mai 1982. Leben und Werk von Joachim Raff werden in einem speziellen «Schwyzer-Heft» (Hrsg. Erziehungsdepartement Schwyz) vom Musikwissenschaftler Dr. Markus Römer, Freienbach, dargestellt. Wir beschränken uns deshalb auf eine Kurzbiografie und den Festanlass und seine Veranstalter. In einem Fachartikel werden interessante Beziehungen zwischen Raff und Debussy dargestellt.

Dazu sollen einige Ausblicke getan werden in die Musiklandschaft March. Wenn man sich die Vielfalt dieses Phänomens vergegenwärtigt, ausgehend von den verschiedenen Arten und Erscheinungsformen bis hin zu den Leistungen früherer Generationen und aktueller Musiker, wird ohne weiteres ersichtlich, dass ein solcher Ausblick nur sehr lückenhaft, ja sträflich zufällig ausfallen muss. Wir haben es trotzdem versucht, in der Hoffnung, dass der aufgerissene Faden bei anderer Gelegenheit aufgenommen und systematischer weiterverfolgt werden kann. Wir jedenfalls werden das interessante Thema im Auge behalten, hier nicht erwähnte Richtungen und Persönlichkeiten jetziger oder früherer Musikkultur in späteren Publikationen nachtragen und sind deshalb für Anregung und Kritik dankbar. Bei allem aber wünschen wir uns eines: Impulse zur Musikkultur in der March!

Res Marty und Stefan M. Fuchs